

Veranstaltungsreihe
Liturgie der Zukunft

„Gottvoll und erlebnisstark!?“ – Was bedeutet qualitätsvolle Liturgie?

Onlineveranstaltung am
Freitag, 4. Dezember 2020,
19:30 – 21:00 Uhr

Zoom-Link:

<https://bit.ly/3IFM7We>

Meeting-ID: 919 8371 9555

Passwort: 087618



Katholisch-Theologische Fakultät
Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft
Prof. Dr. Martin Stuflessner
Bibrastraße 14
97070 Würzburg



Foto: Markus Nolte / www.kirche-und-leben.de

Die Gestaltung gottesdienstlicher Feiern steht heute vor vielfältigen Herausforderungen. Dazu gehören etwa die geringere Anzahl von Gottesdienstfeiern in immer größeren pastoralen Räumen, die höchst verschiedenen Erwartungshaltungen der Mitfeiernden, oder auch das sog. „physical distancing“ als Folge der Corona-Krise.

Wie kann also angesichts dieser aktuellen Situation Liturgie als „Quelle und Höhepunkt“ allen kirchlichen Tuns erfahrbar werden, wie es das II. Vatikanische Konzil fordert? Welche Kriterien müssen liturgietheologisch und inszenatorisch erfüllt sein, damit man von einer „qualitätsvollen“ Gottesdienstfeier sprechen kann?

Die diesjährige Veranstaltung des Lehrstuhls für Liturgiewissenschaft zum 4. Dezember widmet sich der Fragestellung in zweifacher Perspektive: Der Liturgiewissenschaftler **Prof. Dr. Winfried Haunerland** (München) wird darlegen, welche theologischen Grundlagen Liturgie hat, welches Ziel sie verfolgt, woran sie sich ausrichten muss. **Dr. Christine Theobald**, Intendantin des Staatsballets Berlin, widmet sich den kontextuellen, künstlerisch-ästhetischen und anthropologischen Aspekten, die bei der Gestaltung der Liturgie einzubeziehen sind, und fragt, wie gottesdienstliche Formen, die den theologischen Anforderungen wie auch dem menschlichen Empfinden entsprechen, entwickelt werden können.

Im Anschluss an die beiden Impulsvorträge lädt eine Podiumsdiskussion dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen. Alle Teilnehmer*innen sind herzlich eingeladen, über die Chatfunktion Fragen und Anmerkungen einzubringen. Unsere Publikumsanwälte leiten diese dann an das Podium weiter.

Moderation: **Jörg Müller** (Freiburg)